Datum: 16.08.2023

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	21.08.2023	nicht öffentlich	
Finanzausschuss	07.09.2023	öffentlich	

Inhalt: **Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2023 - Eigenbetrieb GAV**

Grundlage: **§ 22 SächsEigBVO**

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:**

Verantwortlich für Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
Durchführung:

Information:

Der Finanzausschuss nimmt den Zwischenbericht über die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen zum 30.06.2023 zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Entsprechend § 2 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung ist der Betriebsausschuss in der Mitte des Wirtschaftsjahres über die Umsetzung des Erfolgs- und Liquiditätsplanes zu unterrichten.

Insgesamt verläuft der Vollzug des Wirtschaftsplanes bisher im Wesentlichen planmäßig. Größere Abweichungen zwischen tatsächlich IST und dem rechnerischen Durchschnittswert bezüglich des Zeitraumes sind überwiegend saisonal erbrachten Leistungen (z. B. Winterdienst), vertraglich festgelegten Zahlungsfristen für Pachtverträge oder Stichtagsregelungen für ausgewählte Buchungen geschuldet.

Erfolgsplan

- Ertrag

Ertragsseitig sind die Abweichungen in den Mieten und Pachten auf den Jahreslauf, welcher am 30.04. des lfd. Jahres stattfindet und einen Großteil der entsprechenden Erträge beinhaltet, zurückzuführen.

Die Posten der Gebühren enthalten u. a. die jährliche Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für die Pflege und Unterhaltung der Gemeinschaftsgrabanlagen. Dies Abgrenzungsbuchungen erfolgen zum 30.06. des Jahres.

Lohnkostenzuschüsse durch das Integrationsamt werden in der Regel nachträglich gezahlt.

- Aufwand

Die Verrechnung der Leistung der Stadtverwaltung für die GAV erfolgt meist erst am Jahresende.

Der Planansatz für den Zinsaufwand geht von einer Kreditaufnahme entsprechend des Wirtschaftsplanes aus. Aufgrund von Verzögerungen bei Baumaßnahmen und vorhandener liquider Mittel war eine Kreditaufnahme jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich. Das führt zu einem geringeren Zinsaufwand als geplant.

Liquiditätsplan

Die Investition „Erneuerung Rückkühlwerk Krematorium (50 T€)“ wurde im 1. Halbjahr 2023 beendet und aktiviert. Weitere laufende Investitionen im Krematorium betreffen den barrierefreien Ausbau Ostflügel und die Sanierung/Umbau Verabschiedungsräume.

Eine Kreditauszahlung erfolgte im 1. Halbjahr 2023 zur Finanzierung der Investitionen.

Aus den Leasingverträgen im Fuhrpark wurden im 1. Halbjahr 2023 2 VW Transporter angekauft.

Anlage 1 – Erfolgsplan zum 30.06.2023

Anlage 2 – Liquiditätsplan zum 30.06.2023

Steffen Zenner

Kerstin Wolf